

HSV: Prüfung für das deutsche Sportabzeichen

200-Meter-Radsprint auf der alten Rennstrecke

12 Radfahrer des HSV Hockenheim trafen sich am 2. August auf der alten Rennstrecke des Hockenheimrings, um dort die Abnahme des Sportabzeichens im 200-m-Radsprint durchzuführen.

Windstille und 22 Grad Außentemperatur stellten optimale Wetterbedingungen dar. Eine halbe Stunde zuvor ging noch ein Regenschauer über Hockenheim nieder, aber die Sonne zeigte sich rechtzeitig vor dem Start und konnte die Strecke noch abtrocknen. Nachdem den Teilnehmern der Streckenverlauf und die Modalitäten erklärt waren, gingen die Fahrerinnen und Fahrer einzeln an den fliegenden Start. Auch dieses Jahr waren mit Mountainbike, Fitnessrad und Rennrädern praktisch wieder alle Radgattungen vertreten, nur E-Bikes sind nicht erlaubt.

Mit aufmunternden Rufen wurden die Fahrer in Richtung Ziel getrieben, wobei manch einer feststellen musste, dass 200 Meter unter vol-



Teilnehmer des Radsprints

Foto: Tobias Haak

ler Belastung eine lange Strecke sein kann. Zum Glück kam es zu keinem Unfall und so konnten alle

Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der abschließenden Verkündung der gefahrenen Zeiten sich über Leistun-

gen freuen. Alle hatten den Goldstandard in der Disziplin „Schnelligkeit“ des Deutschen Sportabzeichens erreicht. (th)